Ressort: Vermischtes

"Sandy" fordert Todesopfer

New York, 30.10.2012, 03:45 Uhr

GDN - Der über die Ostküste der USA hinwegfegende Sturm "Sandy" hat erste Todesopfer gefordert. Aus mehreren US-Bundesstaaten wurden in den ersten Stunden nach dem "Landfall" bereits mindestens zehn Todesopfer gezählt.

Mehrere Personen wurden durch herabfallende Äste getötet, allein in New York mindestens ein Mann und zwei Kinder. Auch in Kanada gab es ein erstes Todesopfer zu beklagen: Hier wurde eine Frau von einem Schild erschlagen. Unterdessen schränkten zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen das Leben von bis zu 60 Millionen US-Bürgern weiter ein. An vielen Stellen wurden Straßen gesperrt und der Strom abgeschaltet, auch in weiten Teilen Manhattans ging das Licht aus, viele Straßen und Keller standen unter Wasser.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1377/sandy-fordert-todesopfer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619